

Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

quartamon® med

Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS05

H318 Verursacht schwere Augenschäden. - **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. -
Signalwort: Gefahr

WGK 3: stark wassergefährdend



GHS09

Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Handschutz

Freisetzung in die Umwelt vermeiden., Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen., BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen., Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt Persönliche Schutzausrüstung verwenden.



- : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Verhalten im Gefahrfall

Geeignete Löschmittel
Reinigung/ Aufnahme

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
1. Maßnahme: Alarmierung
: Wassersprühstrahl Löschpulver Schaum Kohlendioxid (CO₂)
: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel:

Erste Hilfe

- Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
- Einatmung : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.



Tel:

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.
Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070601

Abfallbeauftragter:



Tel: